Projektnummer: EEL-0073-D-1
Projekttitel: **Farb-Marke. Zur Natur der Farbe im politischen Raum**
Projektträger: riesa efau Kulturforum Dresden
Projektpartner: Kulturzentrum Řehlovice
Kontakt: www.riesa-efau.de
Projektlaufzeit: April 2010 – Juni 2011
Gesamtkosten: 23.700,00 €
Förderung: 15.000,00 €

Kurzbeschreibung

riesa efau. Kultur Forum Dresden thematisierte im 2. Halbjahr 2010 mit dem Projekt "Von Fahnen, Farbbeuteln und Fixierungen. Zur Natur der Farbe im politischen Raum" Farben als Kommunikations-mittel (für Abgrenzung, Zugehörigkeit, Werte, Erinnerungen, Politik, Werbung und Moden). Vor 200 Jahren versuchten Goethe und Runge für die Darstellung in der Kunst Farbprinzipien aufzustellen. Das Farbenprojekt des riesa efau mit Ausstellungen, Workshops, Filmgesprächen und weiteren Veranstaltungen hingegen widmete sich vor allem den gesellschaftlich-künstlerischen Implikationen der Farbe.

Fahnen in ihren teils widersprüchlichen Verwendungen als Zeichen von Nationalität, Ausdruck von Staatlichkeit und/oder Parteilichkeit, als Macht- und/ oder Statussymbole von Unternehmen und Organisationen, als Zeichen und Menetekel von Aufruhr, aber auch die des Endes von unmittelbarer Gewalt. Fahnen als künstlerische Objekte und Objekte künstlerischer Arbeit bildeten einen Schwerpunkt der Ausstellungen und Workshops. Sie schließen quasi die Farbbeutel als Insignien heutiger Revolte mit ein.

Die Fixierungen – das sind bspw. die Schwarzen (welche auch immer) ebenso wie der schwarze Block (der heute politisch ja auch nicht mehr eindeutig zuzuordnen ist), sind oberflächliche Zuschreibungen oder Markierungen mittels Farben, die Individualitäten hinter angeblich vordergründige Gemeinsamkeiten wegzudrücken, zu vereinheitlichen, ihr menschliches Antlitz aus der Wahrnehmung zu drängen suchen. Die Ausstellung in der Motorenhalle vom 13.10. - 22.1.2011 konzentrierte sich auf den künstlerischen Umgang mit dem Signalcharakter von Farbe, auf ihre Bedeutung in Bezug auf soziale Ein- und Ausschließungsprozesse sowie die Kennzeichnung von Haltungen, Ideen und Ideologien. Zum einen waren Exponate zu sehen, die auf solcherart Farbcodierungen aufbauen, zum anderen Arbeiten, die diese Zuordnungen selber thematisieren, zuspitzen, ironisieren oder anderweitig analysieren.

Während des 12. tschechisch-deutschen Kunstsymposiums ‚Strömungen/Proudění 2010' in Dresden untersuchten die Teilnehmer die sozialen und politischen Dimensionen von Farbe. Die Ergebnisse wurden vom 7.–25.11.10 in Dresden und vom 1.4.10-27.5.2011 gemeinsam mit dem Sommersymposium des Kulturzentrum Rehlovice in der Galerie Ve dvoře in Litoměřice gezeigt wurde. Kataloge mit den interessantesten Ergebnissen können online abgerufen werden. Das komplette Veranstaltungsprogramm ist auf www.riesa-efau.de archiviert.